

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Dienstag, 13. Oktober 2020 in der ehem. Schule, Dorfstr. 40, 25779 Schlichting

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:43 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Lipski als Vorsitzender
Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Sönke Petersen
Herr Hauke Schlüter
Herr Andy Bruhn (bis 20.40 Uhr)
Frau Heidi Garbers
Frau Frauke Ballak

Entschuldigt fehlen:

Herr Jochen Garbers
Herr Uwe Hoffmeister

Von der Verwaltung:

Frau Kerstin Böhm als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Punkt

8. Mietangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 04.08.2020
3. Mitteilungen
4. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"
5. Straßen- und Wegeangelegenheiten
6. Eingaben und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde
8. Mietangelegenheiten
9. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Niederschrift Nr. 12 der letzten Sitzung vom 04.08.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 12 der Sitzung vom 04.08.2020 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

- a) Der Vorsitzende gibt an, dass er mit der TenneT gesprochen hat und wie auf der letzten Sitzung entschieden Granulat angefordert hat.
Er hat mit den Unternehmen Paul und Offermann gesprochen. Diese würden einen Lagerplatz für das Material zur Verfügung stellen.
Die Vertreter stimmen kurz die Menden ab. Es sollen 1500 Tonnen reserviert werden, um in den nächsten Jahre genug Material für Ausbesserungsarbeiten zu haben.
Der Bürgermeister wird mit dem Projektleiter der TenneT sprechen. Eventuell ist es möglich, einige LKWs gleich an schadhafte Stellen abkippen zu lassen.
- b) Der Vorsitzende berichtet kurz von der Infoveranstaltung zum Umbau der alten Schule. Etwa 30 interessierte Bürger und Bürgerinnen waren da. Der Vorsitzende hofft, dass sich viele weitergegebene Informationen über Mundpropaganda im Dorf verteilen. Bisher hat er nur positives Feedback zur Infoveranstaltung bekommen.
Der Vorsitzende spricht ein Dankeschön an alle Beteiligten aus.
- c) Die Baugenehmigung für den Umbau der alten Schule ist am 30.09.2020 erteilt worden.
- d) Bei der letzten Sitzung ist die Frage aufgekommen, welchen Abstand man beim Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Reetdachhäusern einhalten muss. Der Vorsitzende hat sich beim zuständigen Ordnungsamt informiert. Das Amt hat dazu für den Jahreswechsel 2018/2019 eine entsprechende Anordnung erlassen. Der Vorsitzende trägt die entscheidenden Paragraphen aus der Anordnung vor. Daraus geht hervor, dass zum Abbrennen von Feuerwerksraketen ein Abstand von 180 m zu Häusern mit einer so genannten weichen Bedachung einzuhalten ist. Für das Abbrennen von Knallkörpern sind es 50 m. Zuwiderhandlungen werden mit einem Bußgeld von bis zu 10.000€ geahndet. Es wird kurz diskutiert.
Frau Böhm wird gebeten, eine Kopie der Anordnung für den Jahreswechsel 2020/2021 im Amt erstellen zu lassen. Diese soll im Dorf an betroffene Grundstückseigentümer verteilt werden.
- e) Der Vorsitzende berichtet, dass sich die liquiden Mittel der Gemeinde gut entwickelt haben. Per 01.10.2020 betragen sie 183.000,00€

TOP 4. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"

Frau Kirsten Witt-Mengel erläutert ausführlich die beim Umbau der Alten Schule geplanten Baumaßnahmen.

In der letzten Woche sind Details besprochen worden. Für die Planung konnten Wünsche geäußert werden, z.B. Anzahl und Lage der Steckdosen für innen und außen, eine Beamer Vorrichtung, eine Vorrichtung für einen Vorhang, um eine Bühne einzurichten, etc..

Probleme bereiten noch die elektrischen Leitungen im Bestandsgebäude. Wenn die Leitungen erneuert werden sollen, müssten auch die Leitungen in den im Obergeschoss des Gebäudes vermieteten Wohnungen erneuert werden. Dies soll ja vermieden werden. Es muss noch eine Übergangslösung gefunden werden. Frau Garbers schlägt vor, das ganze vielleicht in Abschnitten zu erledigen. Das würde aber auch mehr Geld kosten, was man nicht will.

Frau Ballack fragt, ob die Gemeinde auf die Mieteinnahmen angewiesen ist.

Darauf antwortet der Vorsitzende, dass es keine Reichtümer wären aber immerhin.

Es wird diskutiert und man einigt sich auf eine Bestandsaufnahme.

Die Heizungen in den Mietwohnungen müssen auf alle Fälle erneuert werden.

Weiter bespricht man das an das Gebäude angeschlossene Feuerwehrgerätehaus.

Hier ist ein Anschluss für ein Notstromaggregat vorgesehen.

Weitere besprochene Punkte werden von Frau Witt-Mengel benannt, wie Außenwände, Innenwände, Verblender, Farbe, Fensterfarbe.

Einig ist man sich darüber, dass der vorhandene Heizkessel dahingehend geprüft werden soll, ob er nach dem Umbau noch ausreichend ist oder erneuert werden muss.

Frau Witt-Mengel berichtet, dass die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke gerade vorbereitet werden. Sie rechnet damit, dass bis Ende November die ersten Angebote vorliegen müssten.

Der Vorsitzende erläutert, dass das ganze Vorhaben von einem Architekturbüro betreut wird. An dieses Büro kann man sich jeder Zeit mit Fragen und Anregungen wenden.

20:40 Uhr

Herr Andy Bruhn, Gemeindevertreter meldet sich zu Wort und äußert Bedenken zur personellen Verflechtung und bemängelt die Terminabsprachen.

Er erhebt sich, tritt nach vorne und erklärt seinen Austritt aus der Wählergemeinschaft. Gleichzeitig merkt er an, dass er nun als fraktionsloses Mitglied in der Gemeindevertretung weiter machen will. Er überreicht dem Vorsitzenden eine schriftliche Erklärung dazu und verlässt die Sitzung.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den Vorgang.

Anschließend fährt Frau Witt-Mengel mit ihrem Sachstandbericht fort.

Herr Schlüter weist darauf hin, dass alle Wasserleitungen im Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Decke verlegt werden. So können eventuelle Wasserschäden früher erkannt werden.

Es wird kurz über die Risiken beim Umbau eines alten Hauses gesprochen.

Der Vorsitzende weist noch darauf hin, dass sich die zugesagten Zuschüsse nicht mit steigender Bausumme erhöhen.

Sie betragen immer 75% der geplanten Bausumme.

TOP 5. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- a) Der Feuerlöschteich ist fertig, mit neuem Zaun und einer Pforte.
Der Boden um den Teich herum soll noch mit Granulat aufgefüllt werden. Das ganze Bauvorhaben ist im Kostenrahmen geblieben.
- b) In den Wintermonaten soll ein Mähkataster aufgestellt werden. In diesem Kataster sind dann alle Flächen festgehalten, die 3 Mal im Jahr gemäht werden sollen.
- c) Herr Petersen, GV, fragt ob der Vorsitzende schon etwas gehört hat bezüglich der Asphaltsetzstellen im Dorf. Der Vorsitzende antwortet, dass die Stellen zur

Reparatur beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet wurden, er aber noch nichts gehört hat.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

- a) Frau Garbers, GV, fragt an, wann der Anschluss an das Glasfasernetz erfolgen soll.
Der Vorsitzende hat noch kein Bescheid bekommen.
Man tauscht sich kurz aus.
- b) Herr Petersen, GV, informiert darüber, dass Richtung St. Annen wieder ein Ortsschild fehlt. Muss neu bestellt werden. Der Vorsitzende kümmert sich.
- c) Der Vorsitzende merkt an, dass, wenn der Umbau der alten Schule beginnt, das Gebäude leergeräumt sein muss. Er schlägt vor, den Gruppen Theatergruppe, Sportverein und Feuerwehr Räumlichkeiten im Keller zuzuordnen. Die Verantwortlichen müssen schon mal angesprochen werden.
Man entscheidet, dass, wenn es soweit ist, in einer Gemeinschaftsaktion entrümpelt wird.

TOP 7. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 9. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohner und Einwohnerinnen anwesend. Es wurden keine Beschlüsse gefällt.

(Lipski)
Vorsitzende

(Böhm)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sp)